Verein Sommerferienwoche
c/o Quartierzentrum 5
Flurstrasse 26b
3014 Bern
Email: vorstand.sofewo@gmx.ch
Website: www.sofewo.ch

Bern, August 2025

Über die SoFeWo – Auszüge aus der SoFeWo Zeitung

Interview mit der Leitung (ca. 2021)

Wie lange seid ihr schon dabei in der SoFeWo?

L: Seit ich im 2. Kindergarten war, etwas 2008.

M: Ich auch ca. 2008. Wir beide waren etwa 6 Jahre als Kinder dabei, dann als Helfer*innen und Gruppenleiter*innen.

L: Ich war 8 Jahre als Helferin und Gruppenleiterin dabei und bin seit 5 Jahren in der Hauptleitung.

Ihr habt jetzt zusammen die Hauptleitung. Was sind eure Aufgaben?

Seit Februar haben wir diskutiert, ob wir die SoFeWo wegen Corona machen können. Später haben wir das ganze Team zusammengestellt, Ateliers organisiert, und alles andere organisiert. Während der SoFeWo ist es so, dass wir die Verantwortung über das Ganze haben. So haben wir heute das Stroh organisiert. Wir schauen auch für die Gruppenleitungen, die Helfenden, für Küche und natürlich auch zu denn Kindern. Wir schauen, dass es allen gut geht und sind bei Notfallällen da.

Wie ist das mit Spili, TOJ usw. organisiert?

Diese Quartierorganisationen wirken alle in der SoFeWo mit. Der Spili Schützenweg bringt Schleglibalken, Spielwagen, Bänke, Tische, organisiert Wasser und Strom und macht Ateliers wie Holzwerkstatt und Filzen. Das Atelier Steine schleifen macht der Spielbetrieb Lorraine. Das TOJ (Jugendarbeit, Graffiti) bestellt das Material wie Zelt oder Küche, bespricht mit Sportamt und FC Wyler wegen dem Gelände und den WC's und macht das Atelier Bogen bauen und Natur-Schmuck.

Ä. vom Wylerhuus (VBG) macht Administratives wie Anmeldungen, Briefe, und hat Kontakt zum Vorstand. Der Vorstand arbeitet eher im Hintergrund mit Anmeldungen, Website, oder organisierte die Jubiläums-T-Shirts und den Schlussanlass.

L, Du machst das letzte Jahr die Hauptleitung. Wie ist das für Dich?

Einerseits freue ich mich, dass ich die Hauptleitung in gute Hände abgeben kann. Natürlich bin ich auch etwas traurig, dass ich dann nicht mehr Teil der SoFeWo bin.

Und ihr, M und L, übernehmt für die nächsten Jahre?

Wir fühlen und schon lange verantwortlich für die SoFeWo. So haben wir zugesagt, dass wir in den nächsten Jahren Hauptleitung übernehmen.

Was bedeutet das für euch, die Hauptleitung zu haben?

Man lernt viel, z.B. wie es sich anfühlt, Verantwortung zu haben. Die Verantwortung ist nicht so sichtbar, aber für uns spürbar. Hier auf dem Platz geschieht nichts, was nicht unser Problem ist, vom schlammigen Boden, über die zu klein geschnittenen Rüebli bis zu einem grösseren Unfall. Es ist aber gut, dass wir ein so grosses und gutes Team haben, und wir viel delegieren können.

Ein Vater hat mich mal nach dem „Geheimis“ der SoFeWo gefragt, warum die Kinder so gerne kommen. Was meint ihr?

Hier hat niemand hat den Anspruch, etwas zu Erreichen. Es geht um die Kinder, dass sie zufrieden sind. Sie haben sehr viele Freiheiten. Sie können am ersten Tag ihre Gruppe wählen, können jeden Tag aus coolen Ateliers wählen oder auch nichts tun – alles hat hier Platz. Dies alles funktioniert aber nur mit den Kindern zusammen, weil die Kinder etwas tun wollen und Freude daran haben. Wichtig ist auch, dass man bei uns schon ab der 8. Klasse als Helferin oder Helfer mitarbeiten kann. So ist das Team sehr nahe bei den Kindern.

Noch ein Schlusswort an die Eltern?

L: Ich freue mich enorm, dass seit 20 Jahren die Eltern ihre Kinder mit einem grossen Vertrauen in die SoFeWo geben.

M: Danke für die treue Unterstützung und das Vertrauen.